

Pressemitteilung:

## Gute Noten für die GASAG

**Düsseldorf, 20.06.2014. Der Berliner Strom- und Gasanbieter GASAG hat sich der Aufgabe einer kundenfreundlichen Energierechnung gestellt. Das Deutsche Institut für Energietransparenz (DIFET) stellte dem Energieanbieter nun offiziell mit dem Zertifikat „Kundenfreundliche Strom- und Gasrechnung 2014“ die Note GUT für Kundenfreundlichkeit und Transparenz aus.**

Eine Jahresverbrauchsabrechnung, soll genau auf den Punkt bringen, was der Kunde wissen muss: Wie setzen sich die Strom- und Gaskosten in diesem Jahr zusammen, wie hoch wird der nächste Abschlag sein und wann wird er abgebucht? Denn nur wer genau weiß, wofür er wie viel zahlen muss, braucht keine versteckten Kosten zu fürchten. Nach diesen Aspekten wurde die Verbrauchsabrechnung der GASAG jetzt vom Deutschen Institut für Energietransparenz (DIFET) untersucht und für gut befunden: Die Rechnung der GASAG zeigt, wie man technische Daten und gesetzliche Informationspflicht verständlich und kundenfreundlich umsetzen kann.

Das Deutsche Institut für Energietransparenz (DIFET) ist für Prüfung und Zertifizierung von Strom- und Gasrechnungen verantwortlich. Das Ergebnis entstand durch eine Prüfung der Strom- und Gasrechnung durch Sachverständige am Deutschen Institut für Energietransparenz und eine Gruppendiskussion von Energieverbrauchern. Gute Noten für die GASAG gab es dabei nicht nur für die differenzierte Betragsermittlung, sondern auch für die Stromkennzeichnung, die über die Erzeugung des Stroms aufklärt. Mit dem Zertifikat „Kundenfreundliche Strom- und Gasrechnung 2014“ schnitt die GASAG überdurchschnittlich gut ab, denn der Branchendurchschnitt liegt in beiden Kategorien bei befriedigend.

Anhand der Rechnungsformen für Strom und Gas lässt sich zeigen, dass die deutschen Energieversorgungsunternehmen (EVU) noch immer nicht auf Kundenfreundlichkeit achten. „Leider räumen die meisten Energieversorger der Rechnung nicht die bedeutende Stellung ein, die sie beim Kunden tatsächlich besitzt. Wenige Ausnahmen bestätigen hier die Regel, die GASAG ist eine dieser Ausnahmen.“ erklärt Axel Süßbrich, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Energietransparenz (DIFET).

Das Deutsche Institut für Energietransparenz (DIFET) befasst sich mit der Beantwortung grundlegender und tagesaktueller energiewirtschaftlicher Fragestellungen. Mit den daraus gewonnenen Kenntnissen und Lösungen berät das Institut praxisnah Energieproduzenten, -anbieter und -verbraucher. Das Institut ist parteipolitisch, ideologisch und wirtschaftlich unabhängig.

## **Pressekontakt:**

Deutsches Institut für Energietransparenz

Citadellstr. 11

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 5447 6116

presse@difet.de

www.difet.de

**Deutsches Institut für  
Energietransparenz**  
Citadellstr. 11  
40213 Düsseldorf

**Tel.:** +49 (0)211 8755-7773  
**Fax.:** +49 (0)211 8755-7772  
**email:** info@defit.de  
**www.difet.de**

**Geschäftsführer**  
Dipl. Volksw. Axel Süßbrich  
Amtsgericht Düsseldorf  
SteuerNr.: 122/5290/3270

**Bankverbindung**  
Deutsche Kredit Bank  
BLZ: 120 300 00  
KontoNr: 1017419027  
IBAN.: DE40120300001017419027  
SWIFT (BIC): BYLADEM1001